

2000 Euro für die lustige Witwe

Spende der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen für die Freunde der Opern Akademie

Bad Orb (ez). Eine willkommene Finanzspritze nahmen die Vorsitzende der „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, der Schatzmeister Manfred Woll und der Regisseur Erik Biegel inmitten der Kulissen der aktuellen Produktion entgegen. Der Vorstandssprecher der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen, Thomas Reinhard, überreichte eine Spende in Höhe von 2000 Euro.

über die Eintrittsgelder gedeckt werden könnten. „Wir haben für Kultur immer etwas übrig“, hob Thomas Reinhard, der sich auch als Kuratoriumsmitglied des Opernfördervereins einbringt, hervor, und die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen unterstütze auch Franz Lehárs Erfolgsoperette, „Die lustige Witwe“, die in diesem Jahr auf der Konzerthallenbühne gespielt wird, gerne. Auch freue er sich schon auf die Premiere.

Noch gibt es Karten für alle Vorstellungen der lustigen Witwe. Premiere ist am Donnerstag, 10. August, um 19.30 Uhr. Die weiteren Vorstellungen finden am Samstag, 12. August, um 17 Uhr und am Sonntag, 13. August, um 18 Uhr statt.

„Die VR Bank ist ein verlässlicher Sponsorenpartner“, dankte Dr. Metzler-Müller. Sie betonte, dass das Geld gerade recht komme und erklärte, dass, auch wenn die Vorstellungen noch so gut besucht seien, die Unkosten dennoch nicht



Scheckübergabe (von links): Manfred Woll, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Thomas Reinhard und stehend Regisseur Erik Biegel.

FOTO: ZIEGLER